

Stand 06.10.2015 Modulbeschreibungen für den Master of Education
Kunst-Medien-Ästhetische Bildung: Gymnasium/Oberschule

M12b	Vertiefung I
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu kunst- und medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Schwerpunkten (2-3 SWS) • Seminar zu kunst- und medienwissenschaftlichen oder vermittlungsbezogenen Schwerpunkten (2-3 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP Workload: 180h, Präsenzzeiten: 84h- 98h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Selbststudium, Erbringung von Studien- und Prüfungsleistung 82h-96h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	MA of-Education Gymnasium/Oberschule BiPEB „Großes Fach“ BiPEB „Kleines Fach“ IP
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 1. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Profilbildung und Erwerb spezifischer und vertiefter fachlicher Kenntnisse.
Inhalte	Im Modul Vertiefung geht es darum, kunstwissenschaftliche und medienwissenschaftliche Kenntnisse zu vertiefen und unterschiedliche methodische Zugänge sowohl in der Erschließung als auch in der Vermittlung von Inhalten zu erproben. Es dient ebenso dazu, Fertigkeiten im selbstgesteuerten Erarbeiten von Themenfelder und ihrer Vermittlung zu entwickeln.
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind (alternativ): <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M12c	Fachdidaktik/Fachpraxis
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1 Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zur künstlerisch-medialen Fachpraxis in Verbindung mit fachdidaktischen Aspekten der Vermittlung (4 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	3 CP Workload: 90h, Präsenzzeiten: 56h, Vor- und Nachbereitungszeiten, Selbststudium, Erbringung einer Studienleistung 34h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	MA of-Education Gymnasium/Oberschule BiPEB „Großes Fach“ BiPEB „Kleines Fach“ IP
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 1. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Profilbildung und Erwerb spezifischer kunst- und medienpraktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in Verbindung mit fachdidaktischen Perspektiven
Inhalte	Im Modul geht es darum, künstlerisch-mediale Kenntnisse und Fähigkeiten anhand eines eigenen kunst- und/oder medienpraktischen Projektes zu entwickeln und sie mit fachdidaktischen Perspektiven zu verbinden. D.h. zu reflektieren, auf welche Weise sich die eigenen Praxiserfahrungen auf Inhalte und Methoden für den Kunstunterricht übersetzen lassen. Es sollen Fähigkeiten und Kompetenzen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung eines eigenen künstlerisch-medialen Projektes erworben werden.
Studienleistung und Form der Studienleistung	Modulprüfung unbenotet: <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische und/oder mediale praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion (ca. 10 Seiten im künstlerischen Portfolio)

M13	Vertiefung II
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1 Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zu Schwerpunkten aus der Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft oder aus dem Feld der Ästhetischen Bildung (3 SWS) oder • Künstl./mediale Fachpraxis (4 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP Workload: 180h, Präsenzzeiten: 42-56h, (Seminar 42 oder künstlerische Praxis/Fachdidaktik 56) Vor- und Nachbereitungszeiten, Selbststudium, Erbringung von Leistungsnachweisen und Prüfungen: 124-138h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	MA of-Education Gymnasium/Oberschule BiPEB „Großes Fach“
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 3. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Individuelle Profilbildung und Erwerb spezifischer und vertiefter fachlicher Kenntnisse oder Vertiefung künstlerischer bzw. medienpraktischer Fertigkeiten.
Inhalte	In Ergänzung zu Modul 12b Vertiefung I geht es im Modul 13 Vertiefung II darum, alternativ kunstwissenschaftliche, medienwissenschaftliche, vermittlungsbezogene oder künstlerisch-praktische Fertigkeiten zu vertiefen. Ausgewählte Themen der Kunstwissenschaft, der Medienwissenschaft, der Ästhetischen Bildung oder der Kunst/Medienpraxis werden erarbeitet.
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	Modulprüfung Prüfungsformen sind (alternativ): <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Künstlerische oder mediale Arbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten im künstlerischen Portfolio) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M15	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	1 Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Begleitung des Praktikums im Fach Kunst (2 SWS)
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	3 CP Workload 42h. Präsenzzeiten: 2 SWSx7 Wochen = 14 h Entwicklung einer UE und Erstellung Praktikumsbericht = 28 h
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	MA of-Education Gymnasium/Oberschule BiPEB „Großes Fach“ BiPEB „Kleines Fach“ IP
Dauer des Moduls Lage	1 Semester 2. MA-Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln Sensibilität und Urteilsfähigkeit zur Planung, Initiierung, Realisierung und Auswertung von Kunstunterricht – planen und erstellen Unterrichtskonzepte, in denen künstlerische und mediale Gestaltungen und kunst- und medienwissenschaftliche Lehr- und Lerninhalten miteinander didaktisch vernetzt sind, führen sie durch und werten sie reflektierend innerhalb des Praktikumsberichtes aus. – konzipieren und reflektieren unterschiedliche Kommunikations- und Gestaltungsstrategien (performieren, inszenieren, präsentieren, evaluieren u.a.) und wenden sie an. – entwickeln, erproben und reflektieren Aufgabenstellungen und Rückmeldungen zur Differenzierung, individuellen Förderung und zum selbst gesteuerten Lernen. – erproben und reflektieren Konzepte zur Diagnose und Bewertung von ästhetisch-künstlerischen Prozessen und Produkten. – können den Kunstunterricht in seiner Kontextabhängigkeit und seinem pädagogischen Beitrag zur Kompetenzentwicklung argumentativ begründen und reflektieren. – erarbeiten sich eine forschende Perspektive auf ästhetisch-künstlerische und mediale Phänomene in ihrer subjektiven Anwendung durch die Schülerinnen und Schüler. – arbeiten mit Kolleginnen und Kollegen zusammen, um schulbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z.B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten). – entwickeln das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiter

Inhalte	<p>Inhalt dieses Seminars ist die Planung und Reflexion von Unterrichtseinheiten auf der Basis aktueller fachdidaktischer Konzepte und Theorien. Damit ist auch eine fachdidaktische Reflexion von Kunst- und Medienpraxen und Kunst- und Medientheorien vor dem Hintergrund aktueller Positionen aus der Kunstdidaktik gemeint. Bei der Konzeption und Durchführung eines Lernarrangements erhalten die Studierenden Unterstützung von der Seminarleitung und den Mitstudierenden, indem einzelne Unterrichtsabschnitte und Dokumentationen von Lernprozessen differenziert dargestellt und diskutiert werden.</p> <p>In der Erstellung von Prozessdokumentationen und ihrer Reflexion innerhalb eines Portfolios werden auch weiterführende Ideen und Planungen in Bezug auf mögliche Forschungsfragen und Forschungskonzeptionen formuliert und diskutiert. Das Seminar schließt mit der Erstellung eines Praktikumsberichtes ab.</p> <p>Es sollen 8 – 12 Schulstunden im Fach Kunst unterrichtet werden.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	<p>Modulprüfung</p> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Präsentation eines Lernarrangements, das in der Regel im Kunstunterricht durchgeführt wird. • Führen eines Portfolios zur Prozessdokumentation und Reflexion. <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Praktikumsberichts für den Teilbereich Kunstunterricht (ca. 15 Seiten)

M16	Fachdidaktik
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>1 Lehrveranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik zu ausgewählten Themen, in die Erfahrungen aus dem Praxissemester einbezogen werden sollen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>6 CP Workload 180h. Präsenzzeiten: 3 SWSx14 Wochen = 42 h Vor- und Nachbereitungszeiten, Selbststudium, Erbringung der Prüfungsleistung = 138 h</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	P
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	<p>MA of-Education Gymnasium/Oberschule BiPEB „Großes Fach“ BiPEB „Kleines Fach“ IP</p>
Dauer des Moduls Lage	<p>1 Semester 3. MA-Semester</p>
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS
Sprache	Deutsch

Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeiten zur fachdidaktischen Reflexion von Unterrichtssituationen vor dem Hintergrund aktueller Positionen aus der Kunstdidaktik – Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsperspektiven zur Vertiefung der gemachten kunstpädagogischen Erfahrungen
Inhalte	In der Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Inhalten sollen die eigenen Unterrichtserfahrungen ausgewertet und in ihrer Relevanz zu theoretischen Konzepten der Kunstdidaktik in Bezug gesetzt werden. In der fachdidaktischen Reflexion der Unterrichtserfahrungen soll in einer Vernetzung mit kunstwissenschaftlichen und medienwissenschaftlichen sowie kunst- und medienpraktischen Bezügen die Formulierung von Forschungsperspektiven geübt werden, die ggf. im Forschungspraktikum und in der Masterarbeit weiter vertieft werden.
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	<p>Modulprüfung</p> <p>Prüfungsformen sind (alternativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) • Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) • Projektarbeit (10 Seiten) • Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) • Klausur (4h)

M17	Abschlussmodul mit Forschungspraxis und Masterarbeit
Modulverantwortliche/r	
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar zur Vorbereitung auf die Forschungspraxis im Bereich der Kunstvermittlung (3 SWS) • Forschungspraxis mit Bezug zu kunst- und/oder medienbezogenen Bildungsfragen • Begleitveranstaltung zur Erstellung der Masterarbeit (3 SWS) • Masterarbeit mit Kolloquium
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>21 CP</p> <p>Workload 630h. Präsenzzeiten: 1x3 SWSx14 Wochen = 42 h; 1x3 SWS x 14 Wochen = 42 h</p> <p>Forschungspraxis und Erstellung der Masterarbeit inklusive Kolloquium = 546 h</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	WP
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	MA of-Education: Gymnasium/Oberschule BiPEB „Großes Fach“
Dauer des Moduls Lage	2 Semester 3. + 4. MA-Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich WS + SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen (Learning Outcome)	– Fähigkeit zur Entwicklung eines differenzierten Beobachtungs- und Reflexionsinstrumentariums zu Methoden und Inhalten forschenden

	<p>Lernens in kunst- und medienpraktischen Prozessen und kunst- und medientheoretischen Überlegungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zur Ausbildung einer reflektierten Sicht auf ausgewählte Handlungsfelder der Kunstvermittlung und der Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen – Fähigkeiten zur Entwicklung eines eigenen Forschungsdesigns, inklusive des methodischen Zugriffs, zur Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungen in Situationen der Kunst- und/oder Medienvermittlung – Ausbildung von Inszenierungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen im Prozess der Kunst- und Kulturvermittlung – Fähigkeit zur Darstellung, Evaluation und Verteidigung der eigenen Forschungsfragen und Forschungsinhalte vor dem Hintergrund umfassender Theoriepositionen innerhalb der Masterthesis und des Kolloquiums.
Inhalte	<p>Im Seminar zur Vorbereitung auf die Forschungspraxis werden Methoden erarbeitet, in einer exemplarischen und/oder systematischen Untersuchung die Entwicklung und Erprobung von konkreten Aspekten und Elementen der Schul- und Unterrichtspraxis, ggf. verwandter Bildungsbereiche (z.B. des Museums oder des Kinos) zu erforschen. Es werden ausgewählte Untersuchungssettings geplant, präsentiert und diskutiert. Das zu bearbeitende Problem in seiner kunst/mediendidaktischen, kunst/medienpraktischen und kunst/medienwissenschaftlichen Relevanz, soll in ein Projekt zur schulnahen Forschung eingebunden sein. Die Forschungspraxis wird von den Studierenden eigenständig durchgeführt. Sie werden dabei von den Hochschullehrenden beraten und begleitet, um die erforderlichen Forschungsstandards zu sichern. Die Fragestellungen und möglichen methodischen Vorgehensweisen sollen in der Regel zwischen Studierenden, Hochschullehrenden und Mentoren an der Schule entwickelt und bearbeitet werden. Die Ergebnisse der Forschungspraxis sollen in der Regel in der Masterarbeit vertieft und unter Bezug auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Dimensionen reflektiert werden.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: Studienleistung: Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Präsentation eines eigenen Forschungsdesigns Prüfungsleistung: Masterarbeit und Kolloquium</p>